

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
18./19. Oktober 2024 | 42. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Kein Platz für den Sportunterricht



Das Turnhallen-Desaster von Sülz

ANZEIGE

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT... ZU JEDER JAHRESZEIT



MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE BREITENSCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Das „Alaaf“ hat seinen endgültigen Standort

Köln. Das riesige „Alaaf“ wurde zum „Wanderpokal“ in der Jubiläumssession, wechselte mehrfach den Standort in der Stadt. Zur Fußball-Europameisterschaft im Sommer durfte es bleiben und diente den Fußballfans als vielgeliebtes Fotomotiv. Doch dann war der Mega-Schriftzug plötzlich verschwunden. Er war zwischenzeitlich zur Reinigung auf das Gelände des Festkomitees in Ehrenfeld gebracht worden, doch ob und wann er einen finalen Standplatz in Köln erhalten würde, stand noch nicht fest. Bis jetzt: Seit Mittwoch steht der Schriftzug pünktlich zur Session wieder in der Kölner Südstadt, genauer gesagt im Rheinauhafen, wo er bereits einmal gastierte. Möglich macht dies die HGK (Häfen und Güterverkehr Köln AG), die die Fläche zur Verfügung stellt. Und das „Alaaf“ ist gekommen, um zu bleiben.



Bahnanlagen mit tödlicher Gefahr

Köln. Die Bundespolizeiinspektion Köln warnt vor den lebensgefährlichen Risiken im Bereich von Bahnanlagen, insbesondere durch den Kontakt mit Oberleitungen. Im Rahmen einer bundesweiten Aufklärungskampagne sollen Jugendliche und junge Erwachsene auf die oft unterschätzten Gefahren hingewiesen werden.

Wie die Bundespolizeiinspektion Köln mitteilt, komme es jedes Jahr zu tragischen Unfällen, bei denen Menschen durch den Kontakt mit den stromführenden Oberleitungen schwer verletzt oder getötet werden. Ein einziger Kontakt mit Bahnstrom oder die bloße Annäherung könne bereits einen tödlichen Stromschlag auslösen. Es sei ein weit verbreiteter Irrglaube, dass der Strom in den Oberleitungen nur fließe, wenn sich ein Zug nähert. Tatsächlich stünden sie jederzeit unter Spannung.

Sperrung der Deutzer Brücke droht – Das raten Experten allen Autofahrern

Kommt es bald zum Verkehrsinfarkt?



Mit Cord, Jeanstasche und Fransen entführt er in die Flower Power-Zeit

Der neue Mottoschal ist da

Köln. Karneval ohne Mottoschal? Seit über zwei Jahrzehnten undenkbar! „Der Schal ist wichtig. Er ist ein Symbol für den Karneval und schafft ein Miteinander. Damit gehört man dazu“, sagte Lutz Schade, Vize-Präsident des Festkomitees. In der Deiters-Filiale am Hohenstaufenring wurde der neue Schal vergangene Woche präsentiert. Er ist ab sofort erhältlich und widmet sich natürlich dem Sessions-Motto „FasteLOVEnd - Wenn Dräum widder blöhe“.

„Das Motto bedient zwei Ebenen“, erklärte Schade. „Zum einen geht es um Träume

in schwierigen Zeiten. Die Leute wünschen sich eine Auszeit und da träumen sich viele gerne einmal woanders hin. Auf der anderen Seite steckt das Blühen im Motto, man denkt an Flowerpower und Friedensbewegung“.

Diese Themen wurden daher im neuen Schal verarbeitet. „Er besticht durch bunte Vielfalt“, urteilte Deiters-Geschäftsführer Alexander Berg. Verschiedene Stoffe wie Jeans und Cord wurden verwendet. Hinzu kommen aufgenähte Blumen, farbenfrohe Herzmuster und Fransen in Lederoptik.

„Sobald wir in jedem Jahr das

Motto erfahren, gehen unsere Kreativen an die Arbeit und erstellen unzählige Muster“, sagte Berg. „Wenn wir zufrieden sind, präsentieren wir dem Festkomitee den Entwurf“. Mitspracherecht bei der Motowahl habe der Kostümriese aber nicht. „Wir freuen uns einfach über die Fortsetzung dieser schönen Tradition“.

Der Schal schafft auch einen wichtigen finanziellen Beitrag. „Auch dem Karneval laufen die Kosten davon“, räumte Festkomitee-Vorstand Michael Kramp ein.

Um so wichtiger ist es, dass die Erlöse in verschiedene Pro-

jekte des Kinder- und Jugendkarnevals einfließen und damit beispielsweise Streetworker im Straßenkarneval finanziert werden können. „Die Erlöse sind für uns inzwischen ein enorm wichtiger Baustein in der immer aufwendigeren Gesamtfinanzierung des Fastelovends“, ergänzte Schade.

Produziert wurden wieder rund 40.000 Schals. Wie im Vorjahr kostet die Ausführung für Erwachsene 19,99 Euro, die kleinere für Pänz 14,99 Euro. Erneut bietet der Schal auch eine integrierte Tasche mit Reißverschluss.

(msc/dd.) / Foto: Borm



Städtisches Kundenzentrum schließt in der Innenstadt

Köln. Das städtische Kundenzentrum in der Innenstadt bleibt von Donnerstag, 17. Oktober, bis Freitag, 15. November, für Besucherinnen und Besucher in Teilen geschlossen. Grund sind nach Angaben der Stadt Renovierungsarbeiten.

Geschlossen bleibt in dem genannten Zeitraum demnach nur das Erdgeschoss des Gebäudes am Laurenzplatz, einige Anliegen können aber weiterhin an einem Schalter in der vierten Etage des Kundenzentrums erledigt werden.

Dazu zählt unter anderem das Abholen bereits beantragter Dokumente, das montags von 7.30 bis 15 Uhr, dienstags von 9.30 bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 7.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr möglich ist.

Die Zahlstelle befindet sich während der Renovierungsarbeiten ebenfalls auf der vierten Etage.

Neben dem Kundenzentrum am Laurenzplatz können Bürgerinnen und Bürger in diesem Zeitraum auch die Kundenzentren in Lindenthal, Rodenkirchen, Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim nutzen.

Weitere Informationen gibt es über das Bürgertelefon unter 0221/221-0 und unter www.stadt-koeln.de.

Irish Christmas:
Bob Bales & Friends



Wenn sich Bob Bales mit Judith Wache (Violine und Gesang), Michel Crosio (Pianist und Keyboarder, Produzent und Arrangeur von Marla Glenn) und Harry Sawatzki (Bodhran Trommel) zu einem dieser stimmungsvollen Konzerte in der Winterzeit einfinden, dann ist IRISH CHRISTMAS! Ein Abend, der mit mitreißender Instrumentalmusik, Gesang, irischen Geschichten und tiefer irischer Lebenslust, die besonderen weihnachtlichen Traditionen der grünen Insel hier her bringt.

11. Dezember, 20 Uhr, Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 4, Köln. Tickets an bekannten Vorverkaufsstellen.

Anzeige

Foto: Mire Live UG

ZEICHEN
SETZEN!



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Fan hortet Trikots von FC-Legende Lukas Podolski



Dominic Willms präsentiert einige Stücke aus seiner umfangreichen Sammlung.

Foto: Dominic Willms

Als Lukas Podolski (39) am 11. Oktober sein Abschiedsspiel im Rhein-Energie-Stadion feierte, saß ein ganz besonderer Fan auf der Tribüne. Dominic Willms (39) ist so etwas wie der „Poldi-Ultra“. Der glühende FC-Fan besitzt nämlich die weltweit größte Sammlung von getragenen Podolski-Trikots. Egal ob vom FC, den Bayern, Inter Mailand, Arsenal, Galatasaray, Vissel Kobe, Antalyaspor oder Gornik Zabrze, Willms besitzt ein Shirt aller Poldi-Stationen.

Als Lukas Podolski (39) am 11. Oktober sein Abschiedsspiel im Rhein-Energie-Stadion feierte, saß ein ganz besonderer Fan auf der Tribüne. Dominic Willms (39) ist so etwas wie der „Poldi-Ultra“. Der glühende FC-Fan besitzt nämlich die weltweit größte Sammlung von getragenen Podolski-Trikots. Egal ob vom FC, den Bayern, Inter Mailand, Arsenal, Galatasaray, Vissel Kobe, Antalyaspor oder Gornik Zabrze, Willms besitzt ein Shirt aller Poldi-Stationen.

Als Lukas Podolski (39) am 11. Oktober sein Abschiedsspiel im Rhein-Energie-Stadion feierte, saß ein ganz besonderer Fan auf der Tribüne. Dominic Willms (39) ist so etwas wie der „Poldi-Ultra“. Der glühende FC-Fan besitzt nämlich die weltweit größte Sammlung von getragenen Podolski-Trikots. Egal ob vom FC, den Bayern, Inter Mailand, Arsenal, Galatasaray, Vissel Kobe, Antalyaspor oder Gornik Zabrze, Willms besitzt ein Shirt aller Poldi-Stationen.

Rathausaal Porz

Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz





TOC TOC

Komödie mit Alexandra Kamp, Karsten Speck, Thomas Peters und anderen

Sa., 9. November 2024, 20 Uhr



Alle unter eine Tanne

Weihnachtskomödie mit Claudia Wenzel, Rüdiger Joswig, Daniela Wutte und anderen

Sa., 7. Dezember 2024, 20 Uhr



Rent a Friend

Komödie mit Caroline Beil, Martina Dahne, Torsten Münchow und Tommaso Cacciapuoti

Sa., 29. März 2025, 20 Uhr



Weinprobe für Anfänger

Komödie mit Anne Moll, Ulrich Gebauer und anderen

Sa., 10. Mai 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de

alle Karten unter:



Hotline 0221 2801

&

westticket bonnticket

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

KULT CROSSING

JUGEND
KULTUR

www.kultcrossing.de

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Der CUPRA Terramar auf der historischen Rennstrecke „Autódrom de Sitges-Terramar“

Foto: WMD

CUPRA wird erwachsener

Neuer Terramar erweitert Produktangebot

Köln – Der CUPRA Terramar ist das Top-Modell in einer neuen Ära der Marke, in einem sehr bedeutenden Jahr. Der sportliche SUV soll die Challenger-Brand in den Hotspot des am schnellsten wachsenden Segments in Europa bringen. Der CUPRA Terramar möchte das Vermitteln, was die Marke vor zwei Jahren angekündigt hat, und damit auch den Erfolg des Unternehmens weiter vorantreiben. CUPRA ist eine der am schnellsten wachsenden Automarken in Europa. „Mit dem CUPRA Terramar werden wir nicht nur unser Produktportfolio erweitern, gleichzeitig wird unsere Marke damit ‚erwachsen‘, indem wir CUPRA in den gehobenen Marktsegmenten, bei neuen Kundinnen und Kunden sowie in neuen Wachstumsegmenten einführen, ohne dabei unseren rebellischen Challenger-Spirit zu verlieren“, sagte Wayne Griffiths, CEO von CUPRA, im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN. „Ein Auto, das CUPRA heute als eine Marke stärkt, die reifer, selbstbewusster in ihrer Ausrichtung und sicherer in ihrer Identität ist als je zuvor – ohne jemals einen Kompromiss hinsichtlich ihres rebellischen Geistes und ihrer Authentizität einzugehen.“

Der CUPRA Terramar ist eine Hommage an die historische Rennstrecke „Autódrom de Sitges-Terramar“ südlich von Barcelona, auf der die Marke im Jahr 2018 geboren wurde. Klar, dass der Terramar ein emotionaler, sportlicher SUV ist, der die neue DNA von CUPRA verkörpert. Mit seinen sportlichen Proportionen fährt der Terramar dynamisch vor: Das neueste Modell ist 1,58 Meter hoch; 1,86 Meter breit und 4,52 Meter lang – bei einem Radstand von 2,68 Meter.

Der Tayron feiert Premiere

Volkswagen startet sein neuestes SUV-Modell

Köln – Volkswagen bringt ein neues SUV-Modell auf den deutschen Markt: den Tayron. Der wahlweise fünf- oder sieben-sitzige SUV ist zwischen dem Touareg (Oberklasse) und dem Tiguan (Mittelklasse) positioniert. Bereits im Herbst startet der Vorverkauf, die Auslieferung ist für das 1. Quartal 2025 geplant. Entwickelt und designt wurde der Tayron in Wolfsburg – dort wird er auch gebaut.

Die technische Basis für das SUV liefert die neueste Evolutionstufe des Modulare Querbaukastens (MQB evo). Darüber hinaus wurden Technologiesysteme übernommen, die zuerst für den Touareg entstanden. Volkswagen ist sich sicher, dass der neue Tayron ein SUV ist, dessen Komforteigenschaften „Best-in-Class“ sind. Hier ist die Qualitätsanmutung mit Details wie Echtholz-Applikationen gemeint, die ein Art Oberklasse-Feeling vermitteln. Die Kapazität des Kofferraums ist praxisingerecht, der mit fünf



Tayron mit Komforteigenschaften „Best-in-Class“ Foto: WMD

Personen an Bord bis zu 885 Liter beträgt und maximal ein Volumen von 2.090 Liter bietet.

Ist der neue Tayron mit dem Plug-in-Hybridantrieb ausgestattet, kann eine elektrische Reichweite von über 100 km zurückgelegt werden – dieser eHybrid zählt zu den weltweit sparsamsten Systemen. Daneben wird der 1.5 e TSI (Mild-Hybrid) mit 150 PS (110 kW) und er Turbo-Benziner mit 204 PS (150 kW) oder 265 PS (195 kW) angeboten. Abgerundet wird das Motorenangebot durch den Turbodiesel, der Tayron 2.0 TDI leistet 150 PS (110 kW) oder 193 PS (142 kW). Darüber hinaus ist der Tayron ein echtes Zugfahrzeug, das mit bis zu 2,5 Tonnen Anhängelast perfekt auf den Transport von Reitpferden, Oldtimern, Sportbooten oder den Urlaub mit einem großen Caravan zugeschnitten ist.

Zum Jubiläum „Marco Polo Edition“

Köln – Die V-Klasse Marco Polo ist das alltagstaugliche, smarte „Glamping-Mobil“ von Mercedes-Benz. 2024 neu aufgelegt, blickt sie auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück, beginnend mit dem ersten Marco Polo 1984, damals auf Basis des T1. Zum Geburtstag des Marco Polo bringt Mercedes-Benz zwei Editionsmodelle zu attraktiven Preisen ab 69.536,50 Euro und 76.446,73 Euro heraus: die V-Klasse Marco Polo Edition Classic und die V-Klasse Marco Polo Edition AMG Line. Die Editionsmodelle sind in allen verfügbaren Motorisierungsvarianten erhältlich.

Kurz notiert

Neue E-Automarke

Köln – Ausgewählte Autohändler der Stellantis-Marken in ganz Europa sollen jetzt eine noch größere Rolle spielen, saubere, sichere und erschwingliche Mobilität zu bieten: Denn sie nehmen ab sofort Bestellungen für die vollelektrischen Modelle der Marke Leapmotor entgegen, deren Auslieferungen noch in 2024 geplant sind.

Der Start der Händlerraufträge ist ein Meilenstein für Leapmotor International, das 51:49 Prozent-Joint-Venture zwischen Stellantis und Leapmotor ist, das sich auf den wachsenden weltweiten Vertrieb von kosteneffizienten chinesischen High-Tech-Elektrofahrzeugen (New Energy Vehicles) konzentriert. Der Meilenstein wurde nur knapp ein Jahr nach der Gründung des Joint Ventures erreicht. Gleichzeitig investierte Stellantis 1,5 Milliarden Euro, um sich mit rund 21 Prozent an Leapmotor zu beteiligen.

Der Leapmotor T03 ist ein 5-türiger Kompaktkwagen im A-Segment mit einer kombinierten Reichweite von 265 Kilometern. Er startet ab sofort bei 18.900 Euro. Der Leapmotor C10 ist ein D-Segment-SUV mit einer kombinierten Reichweite von 420 Kilometern und ab 36.400 Euro in Deutschland erhältlich. Sie sollen voraussichtlich im Oktober bei den jeweiligen Händlern eintreffen.



Bund der Steuerzahler stellt kritische Liste vor

Miqua kassiert erneut Rüge



Die Dauerbaustelle MiQua wird vom Bund erneut kritisiert. Denn die Kosten für den Steuerzahler sind explodiert. Foto: Michael Bause

Baugerüste, die monatelang herumstehen und nur Geld kosten, geschasste Vorstände öffentlicher Betriebe, die jahrelang bei vollen Bezügen spazieren gehen: Der Bund der Steuerzahler setzt sich für einen sparsamen Umgang mit den Steuergeldern ein. Dazu zählt auch, vermeintliche oder echte Fälle von Steuerverschwendung im jährlich erscheinenden Schwarzbuch „Die öffentliche Verschwendung“ anzuprangern.

Köln. Auch diesmal ist der Bund in Nordrhein-Westfalen mit zahlreichen Beispielen fündig geworden und feierte zugleich einen Erfolg: Die Stadt Burscheid baut eine fragwürdige Aussichtsplattform nach anhaltender Kritik nun doch nicht, wie der Verband mitteilte. Hier die schlimmsten Fälle:

Nicht zum ersten Mal beschäftigt sich der Steuerzahlerbund mit dem jüdischen

Museum in Köln. Inzwischen seien die Kosten für das Museum und den unterirdischen Rundgang von 48 auf 190 Millionen Euro gestiegen. 2000 Jahre Kölner Stadtgeschichte sollen in einem 600 Meter langen unterirdischen Rundgang namens „MiQua“ erlebbar werden. Gezeigt werden sollen die Überreste eines römischen Statthalterpalasts, eines mittelalterlichen jüdischen Viertels und eines Goldschmiedeviertels. Der Eröffnungstermin Ende 2019 sei inzwischen auf Ende 2027 verschoben worden. Fatal: Die Fördersumme des Landes sei bei 33,7 Millionen Euro gedeckelt. Damit steige der städtische Eigenanteil von 28,8 auf mehr als 156 Millionen Euro. Eine finanziell angeschlagene Stadt wie Köln dürfe sich auf solche Großprojekte mit unkalkulierbaren Risiken nicht einlassen, so der Bund. Die Stadt Aachen hat fast 20 Jahre lang mit alten Telefonverträgen telefoniert, ohne zu prüfen, ob sie durch eine Neu-

ausschreibung viel Geld hätte sparen können. Das rügte erst das städtische Rechnungsprüfungsamt und nun auch der Steuerzahlerbund.

Am Ende zahlt der Steuerzahler die Zeche

In Duisburg bestellte die Deutsche Bahn 2006 für 60 Millionen Euro zwei Terminals für den Güterumschlag im Binnenhafen. Nach dem Bau habe 2016 der Probetrieb begonnen. Auf den wirtschaftlichen Betrieb müssten die Steuerzahler aber immer noch warten – die Terminals stünden im Wesentlichen nur „so da“, hieß es vom Steuerzahlerbund. Denn auf die 2006 mitbestellte Straßenanbindung habe man später wegen der Finanzkrise 2008 verzichtet.

Das vorzeitige Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) wird die Steuerzahler nach Berechnungen ihrer Interessenvertretung mindestens 700.000 Euro kosten. Zwar sol-

len persönliche Verfehlungen der Grund für den Abgang sein, die aber wohl nicht für eine Kündigung des noch dreieinhalb Jahre laufenden Vertrags taugten. Die Steuerzahler hätten ein Recht darauf zu erfahren, was dieser vorzeitige Abgang kostete – der VRR reagiere darauf aber mit Heimlichkeit.

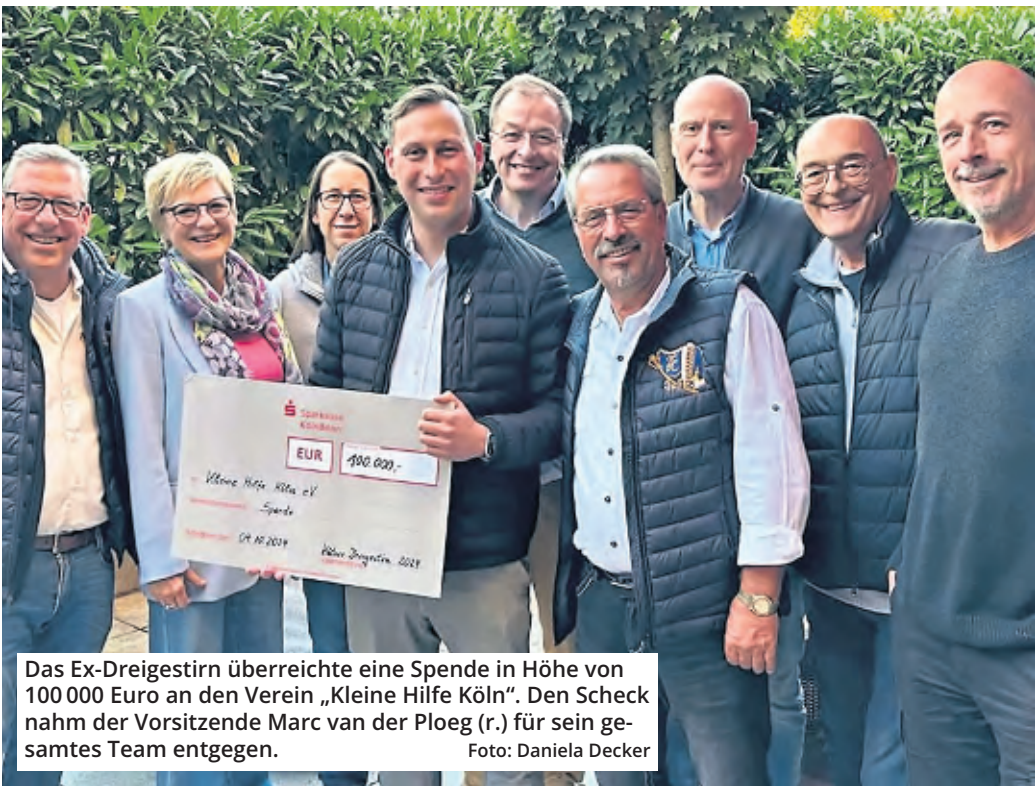
Einen Schildbürgerstreich hat der Bund bei der Sanierung der Staatsanwaltschaft Kleve ausgemacht. Wenige Tage vor dem Aufstellen des Gerüsts sei das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt worden. Damit sei die Sanierung in der geplanten Form hinfällig gewesen. Das Gerüst sei trotzdem aufgebracht worden und habe acht Monate lang nutzlos herumgestanden. Obwohl der landeseigene Baubetrieb BLB vom drohenden Denkmalschutz gewusst habe, sei der Gerüstbauer beauftragt worden. Die Kosten für das Gerüst bezifferte der BLB auf rund 36.000 Euro.

Ex-Dreigestirn spendet 100 000 Euro an Verein

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Das Kölner Dreigestirn verzichtet traditionell auf Geschenke und sammelt stattdessen Spenden für wohltätige Zwecke. Das Familien-Dreigestirn um Sascha, Werner und Friedrich Klupsch entschied sich für den Verein „Kleine Hilfe Köln“, der schnelle Unterstützung für Bedürftige in Köln bietet. In nur viereinhalb Wochen sammelte das Dreigestirn 100.000 Euro. „Wir sind stolz, unseren Traum gelebt und gleichzeitig Menschen geholfen zu haben“, sagte Ex-Prinz Sascha, der auch die Unterstützung der Kölner Haie lobte.

Eine besondere Herzensangelegenheit war es Friedrich Klupsch, sich bei den Karnevalisten für ihre Spenden zu bedanken. Das designierte Dreigestirn der StadtGarde Colonia Ahoj steht bereits in den Startlöchern. Der Ex-Bauer Werner rät den Nachfolgern, authentisch zu bleiben, und dem neuen Bauern Michael, wie in der



Das Ex-Dreigestirn überreichte eine Spende in Höhe von 100.000 Euro an den Verein „Kleine Hilfe Köln“. Den Scheck nahm der Vorsitzende Marc van der Ploeg (r.) für sein gesamtes Team entgegen. Foto: Daniela Decker

Tradition, einen Ohrring zu tragen. Ex-Jungfrau Friedrich betonte, wie wichtig es sei, den Moment zu genießen.

Sascha Klupsch wurde kürzlich zum zweiten Vorsitzenden der Treuen Husaren gewählt und will in den kommenden

Jahren die Zukunft des Kölner Karnevals mitgestalten, ohne dabei die Traditionen zu vernachlässigen.

Taschendieb greift ins Leere

Köln. Die Bilder, die EXPRESS machen konnte, zeigen, wie akut das Problem des Taschendiebstahls in Köln weiterhin ist und wie hier rigoros und in Teamarbeit die zivilen Ermittler der Polizei eingreifen. In diesem Fall nach einem Zeugenhinweis. So konnte ein Mann festgenommen werden, der kurz zuvor beobachtet wurde, wie er mehrere Touristen bestahl.

Nun sind mehr Details über den Täter bekannt geworden. Der 19-Jährige stammt aus Rumänien (das Land gehört seit 2007 zur EU). Die Touristengruppe, bei der er auf dem Bahnhofsvorplatz „aktiv“ wurde, stammte aus China. Bei einer Touristin hatte der Mann in den Rucksack gegriffen, aber nicht die erhoffte Beute gemacht. Er hatte nach Angaben der Polizei eine Mütze und eine Mappe mit Dokumenten zu packen gekriegt und nicht wie

wohl erhofft eine Geldbörse. Als er von einem Zeugen erwischt wurde, tat er so, als ob er die Sachen gerade gefunden hätte und gab sie der Frau zurück. Der Mann sitzt nach Angaben eines Kölner Polizeisprechers auf richterlichen Beschluss in sogenannter Hauptverhandlungshaft – das lässt darauf schlie-

ßen, dass es zu einem zügigen Verfahren kommen könnte. Sollte der Taschendieb, der bereits mehrfach mit Eigentumsdelikten aktenkundig geworden ist, in Vergangenheit bereits juristisch belangt worden sein, könnte ihm jetzt eine empfindliche (Haft-)Strafe drohen. (ade)

Foto: Ayhan Demirci



WERKSVERKAUF

SAUERBRATEN, FERTIG EINGELEGT LECKER, LECKER
nach Hausfrauenart, ein falsches Filet eingelegt, 1.000 g nur 8,99 €
Eimer à ca. 3 kg

SAUERBRATEN GEGART
wie hausgemacht, gegart & geschnitten in Sauce, 300 g Kochbeutel 4,49 €
150 g Fleisch + 150 g Sauce (kg = 14,96 €) Beutel nur

DEFTIGE ERBSENSUPPE
MIT WURSTEINLAGE
wie selbstgemacht, 1 kg pro Packung Packung nur 2,99 €

KARTOFFELPÜREE
unser leckeres Püree im 500-g-Sterildarm (kg = 5,98 €) Packung nur 2,99 €

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com



SO LANGE DER VORRAT REICHT GÜLTIG VOM 21.10.-26.10.2024



Eine Veranstaltung der WEPAG

Brühler Hubertusmarkt

25. – 27.10.2024
in der Fußgängerzone



Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 11.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 11.00 – 19.00 Uhr

Mittelalterlicher
Handwerker- und Kunst-Handwerkermarkt

WEPAG
brühl
...läßt bin!



Darüber freut sich jeder:
Die WEPAG-Geschenke-Karte!
Erhältlich an der Tourist Information
im Rathaus, Steinweg 1

Brühl – parken und shoppen im Zentrum

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

LIEBHERR

Kühlgefrierkombination
KGNsf 57 Va 03

- Kühlen: 268 L Nutzinhalt
- Gefrieren: 103 L Nutzinhalt
- NoFrost-Technik, kein Abtauen
- Kühl-/Gefrierfach getrennt regelbar
- sehr leise: 37 dB(A)
- Energieeffizienzklasse: A¹

UVP* 1249,-
999,-

10 JAHRE HERSTELLERGARANTIE

EDELSTAHL OPTIK



WIR SUCHEN
VERKAUFSTALENTE!
m/w/d



IHR EXPERTE:
RUDOLF HABUZIN

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin
einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 6 – 12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de

Laut einer Umfrage: Zwei Kölner sind die lustigsten Deutschen

Selten so gelacht

Über wen lacht Deutschland? Und über wen nicht? In einer vom Meinungsforschungsinstitut Norstat im Auftrag des Playboy durchgeführten Erhebung gaben 53 Prozent der Befragten an, die 58-jährige Kölnerin Anke Engelke sei für sie die witzigste Frau Deutschlands. Den Titel des lustigsten deutschen Mannes verliehen 34 Prozent dem ebenfalls in Köln lebenden 52-jährigen Pastewka.

Köln. Auf den Plätzen zwei bis fünf der lustigsten deutschen Frauen landeten im Rahmen der Umfrage die 44-jährige Rheinländerin Carolin Kebekus (38,5 Prozent der Stimmen), die 50-jährige Berlinerin Martina Hill (38 Prozent), die 53-jährige Niederrheinerin Mirja Boes (27 Prozent) und die 52-jährige Ilka Bessin aus Brandenburg, besser bekannt als „Cindy aus Marzahn“ (26,5 Prozent). Zu den fünf lustigsten Männern zählen der 58-jährige westfälische Komiker Torsten Sträter (33 Prozent), der 56-jährige Münchner Michael „Bully“ Herbig (32 Prozent), der 76 Jahre alte ostfriesische Humor-Titan Otto Waalkes (31 Prozent) und der 59-jährige Komiker und Autor Hape Kerkeling (27 Prozent). Dem aus Recklinghausen



Bastian Pastewka und Anke Engelke sicherten sich die Titel als „Lustigste Deutsche“ bei einer Umfrage. Fotos: Roll

stammenden Künstler Kerke-ling, der in seiner Parade-Witz-rolle des Grevenbroicher Lokal-journalisten Horst Schlämmer vor 15 Jahren im Film „Horst Schlämmer – Isch kandidiere!“ eine fiktive politische Karrie-re anstrebte, trauen der Umfra-ge zufolge heute tatsächlich 20 Prozent der Deutschen ein ho-hes politisches Amt zu.

Pocher und Barth kommen nicht gut weg

Auffallend wenig positive Zuneigung hingegen können laut Umfrage der 46-jährige Komiker und Moderator Oli-ver Pocher und dessen 51-jäh-

riger Fachkollege Mario Barth für sich verbuchen. 44 Prozent der befragten Frauen und Män-ner finden Oliver Pocher und 25 Prozent von ihnen Mario Barth von allen deutschen Co-medians am wenigsten sym-pathisch. Zugleich können die Deutschen am wenigsten über die zwei Genannten lachen.

Das Prädikat „unlustig“ ver-gaben an Pocher 44 Prozent der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer, Barth erhielt 31 Prozent der Negativ-Stim-men.

Was vielen Deutschen laut Playboy ebenfalls den Spaß verdirbt, ist der Umfrage zufol-

ge ein gewisser Schärfe-Verlust des aktuell dargebotenen Hu-mors. 71 Prozent der Befrag-ten finden: Es gibt heute we-niger zu lachen als früher, weil viele Pointen in Zeiten zuneh-mender politischer Korrektheit als zu scharf wahrgenommen werden. Für 55 Prozent der Deutschen darf eine gelunge-ne Pointe „auch mal jemanden verletzen“.

Zu ihren liebsten Humor-Formaten zählen die Deut-schen laut der Umfrage Stand-up-Comedy (45 Prozent) und politisches Kabarett (21 Pro-zent), weniger hoch im Kurs stehen Satire-Shows (14 Pro-

zent) und Witze-Erzähler (11 Prozent). Am wenigsten kön-nen die Deutschen mit anar-chischem Nonsense-Humor anfangen. Nur 7 Prozent be-kannten ihr Faible dafür, und nur gerade einmal jeder zehnte Umfrage-Teilnehmer beteuerte seine Vorliebe für den deut-schen Nonsense-Großmeister Helge Schneider.

Die Frage, ob die Deutschen überhaupt einen guten Sinn für Humor haben, beantwortete mehr als die Hälfte der Umfra-ge-Teilnehmer selbstkritisch: 52 Prozent der Deutschen hal-ten ihre Landsleute gemeinhin für eher unlustig. (red)

Stadt fördert Projekte zur Gewaltprävention

Köln. Der Ausschuss für So-ziales und Senioren hat die Förderung von 15 Projekten bewilligt, die zum Abbau von Diskriminierung und Gewalt gegenüber lesbischen, schwu-len, bisexuellen, trans- oder intergeschlechtlichen Men-schen beitragen wollen. Dafür wird ein Gesamtbudget in Hö-he von 70000 Euro zur Verfü-gung gestellt.

Einer der Gründe dafür: Die Zahl der registrierten Fälle

von Hasskriminalität gegen queere Menschen ist bundes-weit kontinuierlich angestie-gen. Wie aus der Mitte Mai von Bundesinnenministeri-um und Bundeskriminalamt veröffentlichten Statistik zu politisch motivierter Krimi-nalität (PMK) hervorgeht, hat sich im vergangenen Jahr die Anzahl der gemeldeten Fäl-le im Bereich „sexuelle Ori-entierung“ um die Hälfte er-höht.

Su säht mer en Kölle

Ei Ei, do Ei

Et Kölsche, domet mein ich de kölsche Sproch, hät dub-belt esu vill Vokale wie de Huh-dütsche Sproch. Dat merk mer et Bess aan dem Woot Ei äv-ver och wa'mer et Zälle aan-fängk: Eins, zwei, drei. Die Zahl zwei hät e ander ei wie die Zahl

eins un drei. Em Kölsche weed dat Ei jesproche wie Heimat, dobei un Kaiser. Dat huhdüt-sche Ei kütt nor janz selde vör wie för e Beispill en Buhei od-der Paveier. Die Kölsche wessen dat un maachen dat mihtstens richtig. Bei dä ville Vokale em Kölsche ess et bal unnmüjje-lich, noch em Alder unver-fälsch Kölsch ze liehre. Versöke ka'mer et jo.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

ANZEIGE

Verstopfung – Abführmittel immer die Lösung?



Jeder Siebte ist zumindest ge-le-gentlich von Verstopfung betrof-fen. Neben dem schmerzhaften Stuhlgang und der unvollständigen Stuhlentleerung sind auch Hämorrhoiden häufiger Begleiter. Abführmittel stehen aufgrund des Gewöhnungseffektes in der Kritik. Eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich stellt hier eine viel-versprechende Alternative dar.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm manchmal streikt – z. B. Stress, Flüssigkeitsmangel

oder auch die altersbedingte hor-monelle Umstellung in den Wech-seljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr bzw. nur un-ter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerz-haften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern, bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Abführmitteln stehen viele Be-troffene zu Recht skeptisch ge-genüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. „Ich habe Angst, dass ich dann ohne Medikament gar nicht mehr auf die Toilette kann“, schildert die Nutzerin eines Online-Forums. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit mit deutlich sanfteren Methoden wieder in

Schwung bringen. Nämlich mit einer ausreichenden Ballast-stoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keines-wegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzuneh-men. Durch diesen Quelleffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsis-

tenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Bal-laststoffe setzen. Denn in idea-ler Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig optimal. Auch eine Studie zeigt: Eine Bal-laststoffmischung erzielt deut-lich bessere Ergebnisse in Be-zug auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.¹ Wirksame Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation: Dr. Böhm® Darm aktiv (rezeptfrei, Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt insbesondere durch die enthaltenen Flohsa-men im Darm für einen natürli-chen Quelleffekt, was den harten Stuhl wieder weich macht und so eine leichtere und regelmä-ßige Darmentleerung fördert. Es wirkt sanft und natürlich und hat keinerlei Gewöhnungseffekte.

Anwender berichten von spür-baren Erfolgen bereits nach 1–2 Einnahmen.

Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz ein-fach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auf-lösen, ein paar Mal umrühren und zeitnah trinken.

Unser Tipp: Durch den fruch-tigen Geschmack eignet es sich auch hervorragend als fixer Be-standteil eines ausgewogenen Frühstückstücks.

Bestehen Sie auf das Original!

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die oben genann-te 5-fach-Kombination an Ballast-stoffen enthalten. Sollte es noch nicht verfügbar sein, bestellt Ihre Apotheke es gerne für Sie.

¹ Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.



Harter Stuhl – ein Thema für die ganze Familie

Im hektischen Familienalltag bleibt oft wenig Zeit für ausgewo-gene Mahlzeiten und somit eine ballaststoffreiche Ernährung.

Schnell zubereitete Gerichte sind zwar praktisch, bieten aber meist nur wenig Ballaststoffe. Gerade Kinder greifen generell häufig zu süßen oder ballast-stoffarmen Lebensmitteln, wäh-rend gesunde Optionen wie Ge-müse und Vollkornprodukte oft auf der Strecke bleiben. Harter Stuhl kann somit für alle Fami-lienmitglieder zum Thema wer-den – sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die zusätzliche Einnahme von Ballaststoffen ist hier in jedem Fall zu empfehlen.

NEU

Die Lösung bei hartem Stuhl



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

- ✓ Angenehm weicher Stuhl*
- ✓ Leichter und regelmäßiger Stuhlgang
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Ob es nach den Ferien Sportunterricht gibt, ist immer noch unklar

Das Turnhallen-Desaster von Sülz

Die Stadt Köln baut ab November an der GGS Manderscheider Platz zwei neue Turnhallen für 27 Millionen Euro. So weit, so gut. Nur muss die alte Turnhalle im Zuge dessen abgerissen werden. Und zwar schon nach den Herbstferien. Blöd nur, dass die Eltern der betroffenen Grundschüler bis vor Kurzem nicht darüber informiert wurden. Auch wo künftig der Sportunterricht stattfinden soll, ist weiter unklar. Denn die Verantwortlichen haben es offenbar verpasst, rechtzeitig eine Alternative bereitzustellen.

VON ALEXANDER BÜGE

Sülz. Dementsprechend platzte Dr. Robert Baues in der letzten Woche vor den Herbstferien der Kragen. Der engagierte Vater schrieb daraufhin eine E-Mail, die an Oberbürgermeisterin Henriette Reker, das Schulamt und die Schulleiterin gerichtet war. Dahin heißt es: „Meine Verärgerung über den bevorstehenden Abriss der Turnhalle der Grundschule Manderscheider Platz ohne ein alternatives Konzept für den Sportunterricht der Kinder ist kaum in Worte zu fassen. Ihre Entscheidung, diese wichtige Einrichtung abzureißen, ohne adäquate Alternativen für un-

sere Kinder zu schaffen, ist beschämend, kurzsichtig und eine herbe Enttäuschung für die gesamte Schulgemeinschaft.“ Und weiter: „Den Kindern wurde zuletzt durch die Lehrerschaft angedeutet, dass der Sportunterricht eventuell auf Spielplätzen oder im Park stattfinden müsse. Dies ist nicht nur absurd, sondern stellt auch eine gefährliche und unzureichende Lösung dar. Besonders im Winter mit unberechenbaren Witterungsbedingungen wird es für die Kinder unmöglich sein, ihren Sportunterricht unter angenehmen Bedingungen durchzuführen.“

Zudem seien zahlreiche weitere dringende Fragen noch

nicht geklärt. Darunter: Welche Auswirkungen hat der Bau und dessen Lärm auf den laufenden Schulbetrieb? Und: Welche Sicherheitsmaßnahmen werden ergriffen, damit Schüler auf den letzten Metern des Schulwegs durch Baufahrzeuge und anschließend vor Ort nicht gefährdet werden?

Nur: Antworten auf diese Fragen haben weder Baues noch die Mitglieder der Schulpflegschaft der GGS Manderscheider Platz mit Anfang der Herbstferien erhalten. Auch die erst seit Anfang des Schuljahres im Amt sitzende Schuldirektorin Sandra Münch-Kleiber könne laut Elternvertretern der Schulpflegschaft nur die Infor-

mationen weiterleiten, die sie habe. Zudem seien diese unzureichend und würden stets weitere Fragen aufwerfen.

Gegenüber Express – Die Woche gab es vonseiten der Stadt aber zumindest einige Antworten auf die dringlichen Fragen der Eltern. Nachdem der Bauzaun bereits in den Ferien aufgestellt wird, sollen erste Entkernungsmaßnahmen ab dem 18. November für drei bis vier Wochen vorgenommen werden, ehe mit dem Rückbau von Turnhalle und Pausen-WC begonnen wird. „Die Rückbaumaßnahme ist voraussichtlich Ende Januar 2025 beendet“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung weiter. „Mit Erhalt der Teilbaugenehmigung startet dann im Frühjahr 2025 die Erstellung von Baugrube und Verbau.“

Zudem werde der rückwärtige Schulhof während der Maßnahme für den Schulbetrieb gesperrt. Doch nicht nur das: Darüber hinaus sei geplant, den Gehweg in der Kyllburger Straße entlang des Schulgrundstücks zu sperren und den Wechsel der Straßenseite zu beschildern. „Die temporären Eingriffe in den Verkehr sind derzeit in Abstimmung“, so die Stadtverwaltung. „Der entsprechende Verkehrszeichen-Plan mit Darstellung der verkehrlichen Maßnahmen wurde zur Genehmigung eingereicht.“

Unklar ist hingegen noch immer, wo und in welcher Form der Sportunterricht für Schü-

ler der GGS Manderscheider Platz stattfinden kann. „Der Schulträger hat die erforderlichen Schritte eingeleitet, um den lehrplanmäßigen Sportunterricht auch während der Turnhallensanierung sicherzustellen“, heißt es dazu von der Stadt nebulös. „Alternativangebote im Lentpark (Eisfläche), Sportcenter Kautz und Zollstockbad wurden mit der Schule besprochen.“

Wann genau der Sportunterricht dort stattfinden kann, konnte die Stadt bis zum Redaktionsschluss nicht mitteilen. Demersprechend verärgert ist die Elternschaft nach wie vor. „Wie so der Sportunterricht für eine ganze Schule ersetzt werden soll, ist mir schleierhaft“, sagt die Schulpflegschaftsvorsitzende Stefanie Heil. „Die Situation ist wirklich ein großes Ärgernis. Wir wollen Gewissheit haben, wie es weitergeht. Als Eltern haben wir auch ein Recht darauf, zu erfahren, was im Detail passiert, ob unsere Kinder vor Ort sicher sind, sie trotz der Baustelle noch in Ruhe lernen können und keinen Schadstoffbelastungen ausgesetzt sind.“

Dass eindeutige Informationen nach zigfacher Nachfrage von den Verantwortlichen immer noch nicht geliefert würden, sei nicht hinnehmbar. Offensichtlich hätten die Verantwortlichen aber wohl selbst keine Antworten parat. Anders sei dieses Kommunikationsdesaster nicht mehr zu erklären.

Porzer Autokino macht nach 57 Jahren dicht

VON BASTIAN BRAUN

Porz. Ab dem 31. Oktober 2024 wird das Autokino in Köln-Porz seine Tore schließen. Davor gibt es am 26. Oktober noch ein letztes Mal eine größere Veranstaltung, zu der der Betreiber vor allem Ford Capri- und Opel Manta-Fahrer einlädt.

Unter dem Motto „In der Marke getrennt, doch im Kult längst vereint“ lädt das Autokino in Porz ab 17 Uhr zu „Benzingesprächen“ bei ausgewählter Musik und Snacks ein. Ab 19 Uhr wird das Kino dann den Film „Manta Manta“ und zum 25-jährigen Jubiläum ab 21 Uhr „Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding“ zeigen.

Die Filme gehören zu den Film-Klassikern für Capri- und Mantafahrer in Deutschland. In der folgenden Woche wird der Betrieb des Auto-Kinos in Porz dann eingestellt.

Der Grund für die Schließung ist, dass die Stadt bereits im

vergangenen Jahr die Märkte auf dem Gelände des Autokinos verboten hat. Ein von Anwohnern angestoßenes Prüfverfahren hatte zur Erkenntnis geführt, dass „für die Nutzung des Grundstücks zu Marktzwecken keine Baugenehmigung vorliegt“, wie die Stadt dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ mitteilte. Ohne die Märkte war das Gelände für den Betreiber jedoch nicht mehr rentabel.

Für die letzte, große Veranstaltung schlossen sich Marianus Machtemes vom Verein „Manta Sport Club Düsseldorf 1985“ und Christian Sorkalla von „Capri Club Deutschland“ zusammen. Für beide Autoreihen sind in den ersten Reihen einige Plätze reserviert.

Aber auch andere Automarken sind erwünscht, wie Christian Sorkalla mitteilt: „Andere Oldies sind auch willkommen und die Einfahrt und Teilnahme mit modernen Autos ist ebenfalls möglich.“



Das Autokino in Porz schließt. Während der Corona-Pandemie erlebte es eine Renaissance. Foto: Baues



Teile des Schulhofs sollen im Zug des Abrisses gesperrt werden. Foto: zVg

ANZEIGE

Wärmepumpen: Nachhaltig heizen – auch im Altbau

Wärmepumpen bieten eine klimafreundliche Heizlösung, auch für Altbauten. Sie können auch ohne umfassende Sanierung effizient betrieben werden. Eine Fußbodenheizung ist nicht erforderlich. Moderne Wärmepumpen können meist bereits mit vorhandenen Heizkörpern effizient arbeiten.

Besonders attraktiv ist aktuell die staatliche Förderung bis zu 70 %, die den Einbau finanziell erleichtert und den Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützt. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz sorgt eine Wärmepumpe auch für langfristig günstigere Betriebskosten im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. „Wer in eine Wärmepumpe investiert, stellt sich ökologisch

zukunftsicher auf und reduziert seine Energiekosten erheblich“, so Christian Stolle von der Deutschen Energie-Agentur.

Vom 4.10.11.2024 findet die Woche der Wärmepumpe statt – eine Gelegenheit, sich kostenfrei über die Heiztechnologie zu informieren. Mehr Infos und Veranstaltungen in Ihrer Nähe: www.wochederwaermepumpe.de



TNC Production GmbH/Sascha Linke



Ford Puma Titanium
Leichtmetallräder 17", Body-Styling-Kit Titanium, Ford-SYNC4 inkl. Navigation, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Fahrspur-Assistent, Müdigkeitswarner, Tempomat, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System hinten, u.v.m.

48 mtl. Leasingraten von
€ 234,-^{1,2} **NEU**



Ford Tourneo Courier
Ford SYNC4 mit 8"-Touchscreen, Pre-Collision-Assist, Fernlicht-Assistent, Fahrspur-Assistent, Tempomat, Müdigkeitswarner, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Park-Pilot-System hinten, Klimaanlage, Heckschwingtür, Sitz-Paket 11, u.v.m.

48 mtl. Leasingraten von
€ 248,-^{1,3} **NEU**

Ford Puma Energieverbrauch (kombiniert)*: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 121 g/km; CO₂-Klasse: D
Ford Tourneo Courier Energieverbrauch (kombiniert)*: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 151 g/km; CO₂-Klasse: E



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

Autohaus Kierdorf
NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Oskar-Jäger-Str. 166-168
50825 Köln

Telefon: 0221 650844395
www.ford-kierdorf-koeln.de

Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil der Angebote. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. Gesamtlaufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 km, Leasing-Sonderzahlung 930,- €, zzgl. 1.170,- € Überführungskosten die separat zu entrichten sind. Voraussichtlicher Gesamtbetrag 12.162 €, Monatliche Leasingrate 234,- €, Mehrkilometer 0,061 €/km, Minderkilometer 0,037 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. ³Gilt für einen Ford Tourneo Courier Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. Gesamtlaufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 km, Leasing-Sonderzahlung 930,- €, zzgl. 1.370,- € Überführungskosten die separat zu entrichten sind. Voraussichtlicher Gesamtbetrag 12.834,- €, Monatliche Leasingrate 248,- €, Mehrkilometer 0,043 €/km, Minderkilometer 0,026 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). *Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. * Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter <https://www.ford.de/energie>.

Reisemarkt

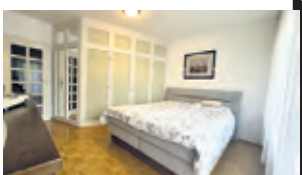
Gesundheits- reisen

Plätze frei! Seniorenreise zum Advent 28.11. - 6.12.24 Bad Westernkotten ab 799 € inkl. HP, Sole-Thermal-Bad 32 °C, Sauna, Salzkammer, Programm & Busfahrt. Infos Kurhotel Grütterh 02943-8070



Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung



Bad Honnef-Zentrumsnah, Barrierefreie 2-Zimmerwohnung, ca. 68 m², Erdgeschoss, EBK, Tageslichtbad, Terrasse, Kellerraum, Gas-Zentralheizung, Verbrauchsausweis 211 kWh/(m²) Energieeffizienzklasse G, **199.500,- € Provisionsfrei für Käufer** CENTURY 21 FlatCap Immobilien Ronnie Bruce Becker ☎ **0174-2016662** Mail: ronnie.becker@century21.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter Projektmanager sucht Wohnung/MFH zur Altersvorsorge 0175-1164360

Suche Eigentumswohnung zum Kauf von Privati 02235-4019782

Vermietungen Garagen

Garage in 50733 Köln-Nippes, Adam-Wrede-Str. an privat zu vermieten 105 €/mtl. + 2 MM Kaution ☎ 0157-92328460



Immobilien- gesuche



Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: 02204/2904940.

Mehrfamilienhaus als Altersvorsorge von Privat gesucht. ☎ 0221-98650901

Suche Eigentumswohnung von Privat, nahe der Haltestelle Deutz oder Mülheim. ☎ 0157-51231905

Kaufgesuche Häuser



Im Umkreis von Köln suchen wir für eine Fam. ein EFH mit 4-5 Zi., auch mit Renovierungsbedarf, Grdst. ab 400 m². Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverb. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940.

Wir suchen ein Haus zum Kauf von Privat ☎ 0221-98650901

Umzüge

KristianUmzüge, Renovierungen, JobcenterKVA, Argefestpreis, Seniorenzüge, Nachlässe, Wohnungsaufl., 0221-96711176

online unter YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Gärtner, donnerstags 3 Stunden, auf Minijobbasis gesucht. Porz-Eil ☎ 0173-9363506

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhäusreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. In fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft, engagiert, zuverlässig, 1x wöchentlich in Köln-Stürth für großes Haus mit Hund gesucht. ☎ 0173-6794080

Suche Haushaltshilfe für 3 h/W in Köln-Worringen. ☎ 0172-9803635

Wir suchen zuverlässige Reinigungskräfte auf Minijobbasis/Teilzeit für unser Reinigungsobjekt in Köln-Gremberg. Reinigungszeit Mo-Fr. von 17.45 Uhr bis 19.35 Uhr. Exacta Gebäudereinigung ☎ 0221-9731910

Zuverlässige Reinigungskraft m/w/d Köln-Ehrenfeld, Vogelsangerstraße gesucht. AZ: Mo-Mi-Fr. von 7.00-10.00 Uhr Joba Gebäudedienste 02151-706050

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit ☎ 0178-3036368

Frau sucht Putzstelle in Porz. ☎ 0176-82920783

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Haushaltshilfe (66 J.), deutschsprechend, hat noch Kapazitäten frei, 1 x wöchentlich 2 Std. ☎ 0175-8389659

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Malер, Bodenleger, Putzer, sehr zuverlässig, sauber, günstig, ☎ 0160-95506055

Malermeister kurzfristig Termine frei. Gerne Privat. 0157-38210442

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de



Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. Info: www.ambulanz-koeln.de

Assistenz der GF/Kaufm. Angestellte gesucht (m/w/d) Arbeitsort Bergisch Gladbach, flexible Arbeitszeiten, eigener Verantwortungsbereich, überdurchschnittliches Gehalt, HomeOffice. Bewerbung bitte an: info@immobilien-hamacher.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Begleitagentur sucht aufgeschlossene Mitarbeiterinnen, 18-60 Jahre. ☎ 0171-223451.

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weichei Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht. ☎ 0171-7827071

Friseur (m/w/d), 2-5 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zahner, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungerfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungerfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht: Vorarbeiter m/w/d in Teilzeit. Erfahrung in der Reinigung, selbstständiges Arbeiten, AZ: 16.00-19.30 Montag - Freitag ☎ 0160-7161021

Hausmeister (m/w/d) gesucht! Eigener Verantwortungsbereich, eigenes Auto, Bergisch Gladbach und Köln. Überdurchschnittliches Gehalt. Bei Interesse bitte Bewerbung an: info@service-maskus.de

Karnevalsfahrer gesucht mit Führerscheinklasse 3. Ab den 01.01.2025 ☎ 0177-7929071 Brands Fahrzeugtechnik

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Päd. Mitarbeitende für Grundschule in Köln Flittard gesucht. 20 Std/Woche. Bezahlung nach TVÖD. Informationen bei G. Heinrichs, ☎ 0221-54600360 oder g.heinrichs@jugz.de

Reinigungskräfte in Teil-/Vollzeit gesucht für Treppenhäusreinigung in Bonn + Köln. Hausbetreuung Weber 0172-2926926 oder 0176-61019974

Schließer (m/w/d) auf MJ-Basis in K-Mitte gesucht. AZ: 19.15-20.15, Mo-Sa. Voraussetzung: Flexibel, Führ.-zeugnis, Rentner erwünscht. 0203-3939774

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Wir suchen Glasreiniger/in in der Gebäudereinigung mit Berufserfahrung und Führerschein in Vollzeit, ab sofort gesucht. Tel. **02205 - 905 135**

Wir suchen Sie als zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) in der Gebäudereinigung in Vollzeit. Über tarifliche Bezahlung, Arbeitszeit Mo-Fr., PKW wird gestellt. Tel. **02205 - 905 135** oder sistermanns@t-online.de

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r als Stuhlassistenz zur Verstärkung unserer Teams gesucht, gerne auch als Voll-/Teilzeitkraft. Schriftliche Bewerbung an: Dr. Rolf Christian Leonhard, Bachstr. 63, 50354 Hürth ☎ 02233-966227



Wir suchen dich in Vollzeit/Teilzeit:

Sachbearbeiter (m/w/d)

- Du bist ein Teamplayer mit strukturiertem, selbständigem und zuverlässigem Arbeiten.
- Du hast gute kommunikative Fähigkeiten und beherrscht die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift. Gutes Englisch ist ein Bonus.
- Du bist sicher im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen und bereit, Neues zu lernen.
- Du denkst kundenorientiert, bist motiviert und hast Spaß an neuen Herausforderungen.

Mehr Info gibt es hier: www.promata.de

Deine Bewerbung (inklusive Gehaltsvorstellung) sendest du an: karriere@promata.de



Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen, Beilagen und Prospekte im Raum Köln-Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten:

- eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen
- wöchentlich regelmäßige Aufträge
- aufwandsbezogene Vergütung

Was Sie mitbringen:

- Transporter mit einer Zuladung von mind. 1 t
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Einsätze an Donnerstagen & Freitagen, gerne auch in den Abendstunden

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ **02203 1883 43**



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Darts-As Hempel ruft zum Kölner Turnier



Bevor es nach London geht, tritt Jan Hempel in Köln gegen Hobby-Darter an. Foto: Krasniqi

Noch gut zwei Monate, dann ist die Erde für viele wieder eine Scheibe. Wenn die Darts-WM im Londoner Ally Pally startet, sind die Fans der Kneipensportart auf 180. Vorher steht aber auch in Köln noch ein cooles Event rund um den Trendsport an.

sagt der „Kölsche Jung“, der inzwischen übrigens in Hürth wohnt. „Darts ist ein Kneipensport. Die Zahl der Menschen, die das spielt, aber nicht an Turnieren teilnimmt, ist sehr groß“.

Daher seien solche Wettbewerbe das ideale Sprungbrett. „Wir wollen einfach die Hütte abreißen, im positiven Sinn“, sagt der Profi. „Das soll ein toller Abend werden, wo es um Erlebnis und nicht nur um Ergebnisse geht. Wer weiß, vielleicht ist ja ein kommender Phil Taylor unter den Teilnehmenden“. 218 Gäste können sich vor Ort das über vierstündige Programm anschauen. In 14 Einzel- und zwei Doppelspielen wird der Sieger ermittelt – immer im Modus „Best of 3“.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Am 2. November 2024 steigt im Rahmen der „Sion Good Darts“-Reihe eine Exhibition in der Playa de Cologne im Schatten des Rhein-Energie-Stadions. Insgesamt 15 Hobby-Darter können sich über verschiedene Wege für das Turnier qualifizieren und dann gegen Kölns Darts-Profi Florian Hempel (34) antreten.

„2016 hatten wir die erste Idee, Kicker-Turniere in Kneipen zu veranstalten“, erinnert sich Georg Schäfer, Geschäftsführer im Haus Kölscher Brautradition. „Danach kam Darts und auch noch Würfelsport hinzu.“ Patrick Otto von Stadt-liebe-Events organisiert die Wettkämpfe. „Darts hat sich am besten entwickelt. Da sind wir immer ausgebucht und es gibt lange Wartelisten“, sagt er.

Hempel schaute 2017 auch einmal bei den Darts-Events vorbei. „Ein Jahr später habe ich mich entschlossen, den Sport intensiv zu betreiben“,

Hempels Fokus richtet sich derzeit schon auf die anstehende WM. Noch fehlen ihm die letzten Qualifikationspunkte, die er sich jedoch mit Sicherheit zutraut. Um möglichst ausgeglichen zum Ally Pally zu reisen, hat der Kölner den Golfsport für sich entdeckt. „Zudem gehe ich öfter schwimmen“, sagte er zu EX-PRESS. „Und dann hoffe ich, dass ich in London wieder für positive Schlagzeilen sorgen kann“. Sein neues Shirt mit der Skyline der Stadt und dem Kölschen Grundgesetz ist schon fertig.

Kölner verdient bald 112 Millionen Euro

Edmonton/Köln. Im nächsten Jahr steigt NHL-Superstar Leon Draisaitl (28) zum best-bezahlten Eishockeyspieler der Welt auf. „Ich denke, dass ich mir das verdient habe, weil ich in den letzten fünf Jahren in vielen Statistiken ganz weit oben stehe“, sagte der gebürtige Kölner vor dem Saisonauftakt seiner Edmonton Oilers gegen die Winnipeg Jets.

Der Kölner hatte Anfang September einen neuen Achtjahresvertrag über 112 Millionen Euro unterschrieben, der in der Saison 2025/26 in Kraft tritt. Seit 2018 erreichte Draisaitl in jeder Spielzeit mindestens 100 Scorerpunkte, nur in der verkürzten Coronaison blieb er unter dieser Marke. Dreimal erzielte er mehr als 50 Tore.

Mit 14 Millionen Dollar pro Jahr mehr als jeder andere zu verdienen, sei „jetzt nicht das Wichtigste in meinem Leben“, betonte Draisaitl, „aber es ist schön, wertgeschätzt zu werden für die Arbeit der letzten Jahre.“ Mit der Unterschrift ein Jahr vor dem Auslaufen des alten Vertrags sei „ein bisschen Druck weg“, meinte er, „ich weiß, wo ich die nächsten Jahre sein werde.“

An seiner Arbeitseinstellung ändere sich durch den großen Zahltag aber nichts. „Ich will zurückzahlen, wie viel Geld ich bekomme“, sagte Draisaitl, „und wir haben ein sehr großes Ziel vor Augen.“ In der Vorsaison hatten die Oilers knapp den ersten Stanley-Cup-Triumph seit 1990 verpasst, als sie im siebten Finale 1:2 gegen die Florida Panthers verloren. Jetzt



Draisaitl im Trikot der Nationalmannschaft. Foto: Stefan Brending, CC BY-SA 3.0 de

nehmen sie mit einigen namhaften Verstärkungen und dem „ältesten Team der Liga“ den nächsten Anlauf.

IMPRESSUM
Verlag:
Köln: Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann
Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024
Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük
Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln
Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA
Auftraggeber der Anzeigenblätter

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Entdecke
die Veedel:

Kunst im
Carrée

27.10.
bis
09.11.
2024

Carrée
SÜLZ-KLETTENBERG e.V.

Wir tun was fürs Veedel!

Unterstützt durch
KölnBusiness

Köln-Sülz/Klettenberg

www.carree-suelz-klettenberg.de

Das komplette Stau-Chaos droht bei Sperrung der Deutzer Brücke - Was der ADAC nun rät

Kommt bald der Verkehrsfarkt?

Die Situation für Autofahrer in Köln wird immer schlimmer. Wie jüngst bekannt wurde, muss die Deutzer Brücke stadtauswärts so schnell wie möglich gesperrt werden. Köln droht deshalb der Verkehrsfarkt. Denn: Künftig wird in Köln kaum eine Brücke uneingeschränkt mit dem Auto befahren werden können.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Tatsächlich kommt der Verkehr schon jetzt in vielen Stadtteilen zum Erliegen, wenn es auf einer der Brücken oder einer der Stadt-Autobahnen zu einem größeren Unfall kommt. Entsprechend groß ist die Sorge der Experten nun, dass sich Autofahrer in der Domstadt künftig auf noch mehr Staus einstellen müssen. „Die Teilspernung der Deutzer Brücke hat erhebliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr in Köln“, sagt ADAC-Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold auf Nachfrage von Express – Die Woche. „Die Deutzer Brücke ist die wichtigste Verbindung zwischen der Kern-Innenstadt und der anderen Rheinseite. Die Sperrung wird vor allem in den Nachmittagsstunden für Verkehrsprobleme sorgen, wenn Pendler mit dem Auto die Stadt verlassen wollen.“

Wann genau es zur Sperrung kommt, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Nur so viel: Die Sanierung ist zwingend erforderlich und betrifft Brückenbeläge sowie Verschleißschichten der Südseite. Zudem ist der parti-

elle Austausch von Bauwerksbewegungsfugen im rechtsrheinischen Bereich der Deutzer Brücke vorgesehen. Deshalb legt die Verwaltung dem Verkehrsausschuss schon in seiner nächsten Sitzung am 29. Oktober einen entsprechenden Beschlussentwurf vor.

Der Verkehr soll dabei großräumig über die Severinsbrücke und Zoobrücke umgeleitet werden. Nur: Was bedeutet das tatsächlich für Autofahrer und Anwohner? „Durch die Teilspernung der Deutzer Brücke droht eine Verlagerung des Verkehrs durch das Severinsviertel und Deutz und damit verbunden auch eine höhere Belastung für die Anwohner“, sagt Suthold, der auf ein weiteres Problem im Zuge der Brückensperrung hinweist. „Wenn im späteren Verlauf der Sperrung auch die Stadtbahnlinien 1, 7 und 9 nicht mehr über die Brücke fahren können, fällt die so wichtige Ost-West-Achse für den ÖPNV weg und es gibt kaum Alternativen.“

Heißt: Noch mehr Menschen werden auf eine Fahrt mit dem Auto angewiesen sein, wenn sie vom Links- ins Rechtsrheinische kommen wollen und umgekehrt. Gleichzeitig stehen kaum noch Routen zur Verfügung, die uneingeschränkt genutzt werden können. Denn die Zoobrücke wurde bereits im Oktober aufgrund von Bauwerksprüfungen mehrfach teilgesperrt, während es am 4. November ein weiteres Mal dazu kommt. Zudem ist die Mülheimer Brücke aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Autoverkehr noch mindestens bis Anfang 2025 gesperrt. Während



Nach der Sperrung der Deutzer Brücke soll die Zoobrücke als Alternativ-Route genutzt werden. Doch schon jetzt bilden sich dort regelmäßig Staus. Foto: Weiser

die Rodenkirchener Autobahnbrücke wegen Bauarbeiten lediglich mit Tempo 80 befahren werden kann, könnte mit Baubeginn an der Deutzer Brücke also lediglich die Severinsbrücke uneingeschränkt befahrbar sein.

Nicht auszudenken also, wenn die Zoobrücke oder gar die Severinsbrücke aufgrund von Baumängeln ebenfalls für längere Zeit nicht nutzbar sein sollten. „Die Severinsbrücke ist die Hauptentlastungsbrücke für die Deutzer Brücke. Eine zeitgleiche Sperrung muss unter allen Umständen vermieden werden. Wenn die Severinsbrücke

auch noch ausfallen würde, hätte man ein Verkehrschaos im kompletten Innenstadtbereich“, sagt Suthold. „Wenn die Zoobrücke neben der Mülheimer Brücke auch noch ausfällt, dann ist ein Verkehrsfarkt in ganz Köln vorprogrammiert.“ Die wenigen verbliebenen Routen müssten den Verlagerungsverkehr zusätzlich aufnehmen, obwohl sie zu den Stoßzeiten schon jetzt an der Belastungsgrenze seien.

Dementsprechend rät der ADAC dringend dazu, die Brücken möglichst nacheinander zu sanieren. „Es können nicht alle Rheinquerungen gleichzeitig

saniert werden“, sagt Suthold. Die Stadt Köln habe die Notwendigkeit der Brückensanierungen zwar rechtzeitig erkannt und auf dem Plan gehabt, doch es lief eben nicht alles nach Plan. Suthold: „Der Sanierungsaufwand insbesondere der Mülheimer Brücke ist aber größer als ursprünglich geschätzt. Das sorgt auch für Verzögerungen der Sanierungsarbeiten an den weiteren Brücken.“

Entsprechend viel Geduld müssen Autofahrer in Köln aufbringen, vor allem während des Berufsverkehrs. Auch deshalb empfiehlt der ADAC, die Rush

Hour möglichst zu meiden. „Wer mit dem Auto fahren muss, sollte antizyklisch fahren, also die Stoßzeiten meiden und flexible Arbeitszeitmöglichkeiten nutzen“, sagt Suthold. „Auch Park-and-Ride-Angebote können eine Alternative sein, solange die Deutzer Brücke noch nicht für die Stadtbahn gesperrt ist.“

Viele Kölner sollten sich für ihren Weg zur Arbeit oder zum Shopping-Trip in die Innenstadt also eine Alternative überlegen. Denn nur so kann der komplette Kölner Verkehrsfarkt aufgrund der maroden Brücken wohl noch verhindert werden.

Die Misere im Überblick

Mülheimer Brücke: Bis Anfang 2025 gesperrt, komplette Fertigstellung erst bis 2027

Zoobrücke: Teilspernungen im Oktober und am 4. November, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h

Deutzer Brücke: Sperrung stadtauswärts, Baubeginn noch unklar

Severinsbrücke: Derzeit uneingeschränkt befahrbar

Rodenkirchener Brücke: Bauarbeiten, Geschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt

GARTENLUX®
Komfortables Leben im Freien

MEGA HERBSTAKTION!
GLASSCHIEBETÜREN JETZT
50% Rabatt
beim Kauf einer Überdachung**

GLASDACH 3699*
4,06m x 2,50m Inklusive Montage

GLASDACH 4499*
5,06m x 3,00m Inklusive Montage

DIESE WOCHE BIS ZU 20%+10% RABATT

7 Tage die Woche von 9.00-17.00 Uhr geöffnet
Buys Ballotstraat 9, VENLO (NL)
+49(0)211-93670214

*Gültig bis zum 29.10.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionen/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot.

**Fragen Sie Ihren Berater nach den Bedingungen!